

DIE WAHL DER FARBE

Die Wahl der Farbe müssen wir nicht den Frauen überlassen. Manchmal haben Männer das glücklichere Händchen

TEXT: MICHAEL AHLSDORF
FOTOS: FRANK LUGER/BIKER-SCHMIEDE BERLIN



Wie kommen die Custombikes auf unsere CUSTOMBIKE-SHOW? Ihr wisst ja, die CUSTOMBIKE ist Deutschlands größte Custombike-Messe, die wir immer am ersten Dezember-Wochenende in Bad Salzuflen ausrichten.

Da stehen dann Hunderte von umgebauten Motorrädern und weil wir vor Ort mehrere Fotostudios eingerichtet haben, könnt ihr uns bei der Arbeit über die Schulter gucken. Dort entstehen die Bildstreifen, die ihr im Lauf des Jahres auf den Seiten unserer BIKERS NEWS wiederfindet.

Das hat sich unter den Customizern rumgesprochen. Sie setzen deshalb alles daran, bis zum ersten Dezember-Wochenende noch ein Projekt auf die Räder zu stellen, das es in die Reihen unserer ausgestellten Bikes schafft. Dann müssen die Bikes nur noch unseren Redakteuren ins Auge fallen, die darüber entscheiden, ob sie es auch noch in ein Fotoshooting schaffen. Da kann die Farbe eine Rolle spielen, denn wir suchen ja Eyecatcher und keine grauen Mäuschen.

Die Biker-Schmiede aus Berlin hat es geschafft. Mit einem technisch recht unspektakulären 650er-Drag-Star-Umbau war sie

Fotostrecken mit schicken Ladys entstehen oft auf unserer CUSTOMBIKE-SHOW. Dort könnt ihr uns bei der Arbeit über die Schultern blicken. 2.-4. Dezember: CUSTOMBIKE-SHOW, Messezentrum, Benzstraße 23, 32108 Bad Salzuflen, www.custombike-show.de

vorgefahren, schnell noch vor der CUSTOM-BIKE zusammengezimmert und auf den Namen „Rust Star“ getauft.

Aber was heißt „zusammengezimmert“? Auch dieses Bike war vor dem Aufbau in all seine Teile zerlegt worden, wie die Fotos der Biker-Schmiede aus den Tagen der Schrauberei bezeugen. Dann folgte der Anbau einer

AUCH DIE FARBE EINES BIKES IST WICHTIG – WIR SUCHEN JA EYECATCHER UND KEINE GRAUEN MÄUSCHEN

neuen Sitzpartie und eines mitschwingenden Schutzbleches. Klar, das ist Pflichtprogramm für ein Custombike in Starrrahmen-Optik.

Dann kam die Farbe. Die Biker-Schmiede wählte ein leuchtend rotes Metallflake in Kombination mit Edelrost aus der Dose. Die krassen Übergänge zwischen beiden Farbtönen sind nun mit gelblichen Pinstripes geglättet.

Doch dabei blieb es nicht, denn jetzt mussten die restlichen Komponenten angeglichen werden. Was bisher verchromt war, ließ Volker von der Biker-Schmiede vernickeln: Fußrasten, Halterungen, Armaturen. Die Zylinder wurden schwarz gewrinkelt, Krümmer und Schalldämpfer pulverbeschichtet.



Um allein mit Ochsenaugen fahren zu dürfen, müsste das Bike älter sein. Geschickt hat die Biker-Schmiede deshalb noch kleine Heckblinker an der Schwingensichel untergebracht



Das Luftfiltergehäuse war mal das Hupencover einer 1400er Drag Star



DIE ZYLINDER WURDEN SCHWARZ GEWRINKELT, KRÜMMER UND SCHALLDÄMPFER PULVERBESCHICHTET



Die Gestaltung des mitschwingenden Heckfenders. An der Rahmensichel sind die Heckblinker angebracht

Und dann folgte der große Dreh mit den Reifen. Wie hat Volker die wunderschöne Patina auf die Weißwandflanken gekriegt? Er weiß es selbst nicht mehr so genau, denn alles musste in den Wochen vor Uffeln ganz schnell gehen. Vielleicht will er aber auch einfach nicht sein Geheimnis verraten. Uns weiß er jedenfalls nur zu berichten, dass er einen Sud aus Säure und Metallteilen ange-

setzt hatte. Den ließ er über Nacht wirken und am nächsten Morgen hatte er eine gammelfarbene Soße, die er an den Flanken auftragen konnte.

Wir fragen nicht, ob es erlaubt ist, so wichtige Komponenten des Fahrwerks mit Säure zu behandeln. Das Ergebnis zählt und es hält tatsächlich – die Luft war immer noch in den Reifen, als wir auf die Drag Star auf-

merksam wurden und sie in unser Fotostudio wuchteten.

So also kann man es schaffen. Die Wahl der Farbe müssen wir nicht den Frauen überlassen. Manchmal haben Männer das glücklichere Händchen. Lasst euch überraschen, welche Farben im nächsten Dezember leuchten, auf der CUSTOMBIKE in Bad Salzuffen.

FOTOSTRECKEN MIT SCHICKEN LADYS ENTSTEHEN OFT AUF UNSERER CUSTOMBIKE-SHOW. DORT KÖNNT IHR UNS BEI DER ARBEIT ÜBER DIE SCHULTERN BLICKEN



Von wegen nur Farbe. Die Biker-Schmiede hat auch den Motor generalüberholt und die Zylinder gleich mal schwarz gewrinkelt



Unter dem Schwingsattel steckt eine neu gefertigte Verblendung



Der mitschwingende Fender nach seiner Anpassung. Die weißen Flanken wurden für ihre Patina mit einer geheimen Mischung behandelt

TECHNISCHE DATEN

RUST STAR

BASIS

Yamaha XVS 650 Drag Star, Bj. 1997

MOTOR

OEM, neu lackiert mit Käseluftfilter
 Hubraum.....649 ccm
 Leistung.....40 PS
 Auspuff.....V&H, BSB schwarz
pulverbeschichtet

FAHRWERK

Gabel.....obere Gabelbrücke und
Tauchrohre gebürstet, untere
Gabelbrücke vernickelt
 Gabelstabilisator...BSB
 Riser.....Ritz
 Lenker.....Lucas
 Räder.....OEM, gepulvert
 Reifen
vorn: 100/90-19 Weißwand
überarbeitet
hinten: 170/80-15 Weißwand
überarbeitet

SONSTIGES

Griffe.....Motogadget
 Taster.....CCE
 Fußrasten.....Falcon, neu vernickelt
 Sitz.....BSB, Solositz mit Abdeckung
und Aufnahme für Federn
 Fender hinten.....BSB, mitschwingend
 Kennzeichenhalter..BSB, seitlich
 Elektrik.....BSB, Kabelbaum neu
 Blinker
vorn: Ochsenaugen,
Motogadget Pin
hinten: 2-in-1 Torpedo
 Lack.....Hot Rod Paintshop Berlin,
Scallops auf silber Metallflake
mit Lasur-Rot auf Rostfarbe
mit Pinstripes

Biker-Schmiede Berlin
 Hamburger Straße 87
 12623 Berlin
 030 - 56 29 08 53
 www.biker-schmiede.de